

Absender: _____

Bibelkurs

Werke und Worte Jesu

Der Lahme am Teich Bethesda

Stell dir das einmal vor: 38 Jahre krank. Ich kenne einen zwölfjährigen Jungen, der ein halbes Jahr krank war. Er hatte eine Entzündung in seinem Bein. Zuerst musste er drei Monate im Krankenhaus liegen und danach noch drei Monate zu Hause. Es war Winter, und draussen gab es Eis und Schnee. Seine Freunde liefen auf dem See vor ihrem Haus Schlittschuh. Als er das sah, bekam er grosse Lust, ebenfalls Schlittschuh zu laufen. Aber leider ging das nicht. Er durfte nur von seinem Bett aus zuschauen und ab und zu einmal winken. Ich weiss, dass er damals schon einmal den Kopf unter die Decke gesteckt hat und leise weinte. Glücklicherweise dauerte seine Krankheit nur ein halbes Jahr. Der Mann, um den es in dieser Lektion geht, war schon 38 Jahre krank. Das sind beinahe achtzig halbe Jahre! Seine Lage schien aussichtslos.

1. Wir lesen jetzt Johannes 5,1 bis 18.

Die Stadt Jerusalem war von einer Mauer umgeben. In dieser Mauer waren mehrere Tore. Da gab es das Fischtor, das Schaftor, das Quelltor, das alte Tor, das Misttor, usw. Bei welchem Tor lag Bethesda? _____

Dieses stand dicht beim Tempel. Viele Menschen kamen durch dieses Tor in die Stadt, um ihre Opfer (Schafe) Gott darzubringen. Daher vielleicht auch dieser Name.

2. Bethesda war eigentlich ein grosses Krankenhaus. Was für Patienten lagen dort?

_____ und _____ und _____

3. Wo man auch hinkommt, überall sind Krankenhäuser. Bei euch in der Gegend gibt es das sicherlich auch. Warst du schon einmal in einem Krankenhaus? _____

Als Besucher oder als Patient? _____

Wonach verlangt ein Patient im Krankenhaus am meisten? _____

4. Bethesda war ein Bad, ein Teich.

Wer kam, für die Menschen unsichtbar, von Zeit zu Zeit zu diesem Teich? _____

Was geschah danach mit dem Wasser? _____

Wer wurde geheilt? _____

5. Schnell! Schnell! Das Wasser bewegt sich!

Jeder Kranke versuchte so schnell wie möglich hineinzukommen. Verwandte und Freunde packten ihre Kranken, liefen zum Teich und warfen sie hinein.

Aber ach, wie schade! Wieder war ein anderer ihnen zuvorgekommen. Welch eine Enttäuschung! Wer hatte überhaupt eine Chance, geheilt zu werden? _____

Warum war es für den Mann in Johannes 5,5 einfach unmöglich, als erster ins Wasser zu kommen? _____

6. Gott sagt, dass alle Menschen krank sind: *krank durch die Sünde!*
Die Welt ist eigentlich ein grosses Krankenhaus mit lauter Patienten. Unser Zustand ist hoffnungslos. Du kannst dich noch so sehr anstrengen, um nach dem Gesetz Gottes zu leben, du hast nicht die geringste Chance. Es ist eine unnütze Anstrengung, eine einzige Enttäuschung!
So wie der lahme Mann aus eigener Kraft nicht zuerst ins Wasser kommen konnte, um von seiner Krankheit geheilt zu werden, ebenso wenig können wir durch eigene Kraft von der _____ geheilt werden.
7. Und doch ist die Heilung möglich! Pass gut auf!
Bethesda bedeutet: «Haus der Barmherzigkeit». Jemand ist barmherzig, wenn er dem Elenden und Erbärmlichen hilft. Wer sucht diesen armen Kranken auf, weil Er weiss, dass er schon so lange krank ist? _____
8. Was fragte Er ihn? _____
Es geht hier also nicht um die Frage, ob der Herr Jesus ihn heilen konnte, sondern ob der Kranke geheilt werden _____ .
9. Was sagte Jesus danach zu dem Lahmen? _____

10. Wurde Bethesda für diesen Mann, der so lange krank war und nie als erster ins Wasser kommen konnte, nun doch ein Haus der Barmherzigkeit? _____
11. Seht! Da läuft er mit seinem Bett. Oh, wie ist der Mann glücklich! Wo geht er hin (Vers 14)? _____
12. Was hat er dort getan? _____

13. Unterwegs sahen die Juden ihn. Anstatt sich mit ihm zu freuen, machten sie ihm Vorwürfe. Sie sagten: _____

14. Was wollten die Juden mit dem Herrn tun, weil Er am Sabbat jemanden gesund gemacht hatte (Vers 16 und 18)?
a) _____
b) _____
15. Die Bibel sagt, dass für uns sündige Menschen Heilung möglich ist (Siehe Frage 6 bis 12). Wer kam aus der himmlischen Herrlichkeit zu uns auf die schuldbeladene Erde?

Was musste Er alles erdulden, um uns heilen zu können (1. Petrus 2,24)? _____

Was sollten auch wir tun, wenn wir von der Sünde geheilt sind (Frage 12)? _____

Was sollten wir dann nicht mehr tun? _____

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wir wiederholen Johannes 3,1-3 und lernen den 4. Vers.